

# Vorträge Prof. Elif Özmen

Stand: April 2022

## Philosophische Kongresse, Tagungen, Workshops

Wahrheit und Wissen. Freiheit und Wissenschaft, Ringvorlesung: Wie viel Wahrheit vertragen wir?, Universität Köln, 21. Juni 2022.

Wissenschaftsfreiheit. Normative Grundlagen, aktuelle Herausforderungen, mögliche Grenzen, Universität Jena, 21. April 2022.

Welche Meinung? Wessen Wahrheit? Über die epistemischen Hoffnungen der Demokratie, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, IAG Normative Konstituentien der Demokratie, 4. März 2022.

Bilder der Pandemie: Corona und (neue?) Grenzen, ZMI Jubiläumswoche, JLU Gießen, 3. November 2022.

Wissenschaftsfreiheit zwischen Wagnis, Hoffnung und Gerechtigkeit, Universität Frankfurt, 28. Oktober 2021.

Zum Zustand der politischen Philosophie in Deutschland, Impulsvortrag, Treffen der Arbeitsgemeinschaft für Politische Philosophie der DGPhil, XXV. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, FAU Erlangen-Nürnberg, 6. September 2021.

Über Judith Shklars Liberalismus der Furcht, Podiumsgespräch mit E. Özmen, J.-W. Müller, H. Bajohr und V. Heins, Benrather Gespräche Düsseldorf, 19. Mai 2021.

Zur Philosophie des Verfassungsgedankens, Tagung: Theorie der Verfassungsgeschichte. Verfassungshistoriographie zwischen Geschichtswissenschaft, Philosophie und Rechtsdogmatik, Carl Friedrich von Siemens-Stiftung München, 3./4. Mai 2021.

Evidence between contingency and critique. Some philosophical remarks, (with Daniel Füger), Symposium: Critiquing Evidence Criticisms: the condition and challenge of evidence criticisms for democratically constituted knowledge societies, Villa Vigoni, 22.-25. März 2021.

Ist der Transhumanismus ein Humanismus? Über die Grenzen einer „negativen Anthropologie“, ITAS-Kolloquium, KIT Karlsruhe, 8. Februar 2021.

Why Trump is not King Liar. Eine (kleine) Philosophie der politischen Lüge, ZMI Gießen, 2. November 2020.

Der Einzelne und sein normatives Selbst. Über „leere“ Menschenbilder in der politischen Philosophie, Autorenworkshop am KIT Karlsruhe, 29./30. Oktober 2020.

Wieviel Gleichheit braucht die Freiheit? Challenging Democracy Berlin, 5. März 2020.

Zur Zukunft des Liberalismus, Salon Liberale Moderne mit E. Özmen und A. Reckwitz, Berlin, 4. März 2020.

Wahrheit (und Lüge) in der Demokratie, Institutskolloquium Basel, 5. November 2019.

Zum Wesen und Wert der Krise in der Demokratie, 42nd International Wittgenstein Symposium, Kirchberg am Wechsel, 4.-10. August 2019.

Politiken der (Un)Wahrheit. Wieviel Relativismus verträgt die liberale Demokratie?, Institutskolloquium Jena, 12. Juni 2019.

Über die normativen Grundlagen der Wissenschaftsfreiheit: Recht, Politik, Ethik, Impulsvortrag, Arbeitstagung der DGPhil: Epistemische Offenheit als Wagnis? Über die Grundlagen, Herausforderungen und Grenzen der Wissenschafts-, Rede- und Meinungsfreiheit, Universität Bielefeld, 25. April 2019.

Verschleierte Wirklichkeit. Überlegungen zu den ästhetischen Dimensionen normativer Gerechtigkeit, Tagung: Rechtsästhetik als Ästhetik in rechtsphilosophischer Absicht, Universität Magdeburg, 28. März 2019.

Der politische Wert der Wahrheit oder Warum „2+2=4“ nicht nur richtig, sondern wichtig ist, Keynote, Tagung der DVPW-Sektion Theorie: Demokratie und Wahrheit, Universität Bremen, 14. März 2019.

„Was für ein Zügel hält die freche Bösheit?“ Zur moralischen Relevanz der Unmoral, I. Gießener Workshop Praktische Philosophie, JLU Gießen, 24. Januar 2019.

Probleme des Pluralismus. Eine Verteidigung der demokratischen „Trödelbude“, Kolloquium: Die uneinige Demokratie, 27. Kongress der DVPW, Universität Frankfurt, 26. September 2018.

Law of People: Introduction, Tagung: Rawls, The Law of Peoples, Universität Bochum 4. Juli 2018.

What is injustice?, A Joint Colloquium of Political Theory and Philosophy, JLU Gießen, 13. Juni 2018.

Ist das Protest?, Impulsreferat, Workshop: Darstellbarkeit, Zentrum für Medien und Interaktivität Gießen, 3. Mai 2018.

(Politischer) Liberalismus: Alt und Neu, Workshop: Dialektik des Liberalismus, Hochschule für Philosophie und LMU München, 19. März 2018.

Pluralismus und das Ringen um Wahrheit. Eine kurze Apologie der liberalen Demokratie, Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn, 7. Februar.

Eine Apologie der demokratischen „Trödelbude“, Institutskolloquium Bochum, 26. Januar 2018.

Evidenz als Wert und Wertung, Ringvorlesung: Vom Wissen zur Gewissheit. Evidenzpraktiken in Wissenschaft, Medizin, Technik und Gesellschaft, TU München, 11. Januar 2018.

Demokratie als antiheroische Lebensform, Institutskolloquium LMU München, 6. Dezember 2017.

Zur Norm und Natur der menschlichen Lebensform, Konferenz: Die Natur der Lebensform. Perspektiven in Biologie, Ontologie und praktischer Philosophie, LMU München, 4. November 2017.

The Nature of "Nature" in Political Philosophy, Kolloquium: Nature and Norm, XXIV. Deutscher Kongress für Philosophie, HU Berlin, 27. September 2017.

Enhancing human beings. Anthropological fictions and ethical risks, Night of Philosophy Stockholm, 15. Juni 2017.

Is Enhancement Progress? Podiumsdiskussion mit Etienne Bimbenet, Elif Özmen, Fredrik Svenaeus, Frédéric Worms, Night of Philosophy Stockholm, 15. Juni 2017.

Wei(s)e und schwarze Lügen oder Über die Macht der (Un)Wahrheit in der Politik, Institutskolloquium Marburg, 9. Mai 2017.

Vertrag, Versprechen, Vertrauen. Thomas Hobbes über die verschiedenen Quellen und Arten des Herrschaftsrechts über Personen, Workshop: Thomas Hobbes: De Cive, Universität Tübingen, 3. März 2017.

Wer oder was ist die "Zivilgesellschaft"? Beiträge der Philosophie zum Verständnis eines vielfältigen Phänomens, Keynote, Konferenz: Engagierte Hochschule. Tagung zur Rolle und Verantwortung von Hochschulen in der Zivilgesellschaft, Vöhlinschloss, Illertissen, 7. November 2016.

Eine Theorie der Ungerechtigkeit, Plenarvortrag, IV. Tagung für Praktische Philosophie, Universität Salzburg, 29. September 2016.

Democracy, pluralism, and the good life, Night of Philosophy Tel Aviv, 26. Mai 2016.

Human enhancement and anthropological stances, Night of Philosophy Tel Aviv, 26. Mai 2016.

Über die Macht der (Un)Wahrheit in der Politik, Ringvorlesung: Macht und Politik, Universität Passau, 23. Mai 2016.

Gibt es ein Recht auf ein besseres Leben? Migration aus politikphilosophischer Perspektive, Vortragsreihe: Was eint uns? Migration im 21. Jahrhundert, Universität Regensburg, 7. Dezember 2015.

Wer oder was ist die "Zivilgesellschaft"? Beiträge der Philosophie zum gemeinsamen Verständnis eines vielfältigen Phänomens, Arbeitstagung Dialogforum: Campus und Gemeinwesen, Ingolstadt, 15. Oktober 2015.

Démocratiser L'Europe, Ateliergespräch mit Antoine Vouchez, Hamburger Institut für Sozialforschung, 23. September 2015.

Macht Freiheit Gesellschaft? Vortrag und Podiumsdiskussion, Uni Regensburg, 8. Juli 2015.

Die konstruktiven Krisen der Demokratie, Arbeitstagung der DGPhil-Forschungsgemeinschaft Politische Philosophie und Theorie, LMU München, 3. Juli 2015.

Flucht, Asyl und Menschenrechte. Eine philosophische Perspektive, festival contre le racisme, Uni Regensburg, 8. Juni 2015.

Über Freiheit, Gleichheit und was wir uns wechselseitig schulden, Night of Philosophy Athen, 8. Mai 2015.

Wahrheit und Demokratie. Über Julian Nida-Rümelins Projekt einer realistisch-kohärentischen Metaethik, Kolloquium zum 60. Geburtstag von Julian Nida-Rümelin, Ethik-Zentrum der LMU München, 29. November 2014.

Ökonomie und Ethik. Zur normativen Funktion der Gerechtigkeit, 2. Regensburger Medizinethik-Tag, Universitätsklinikum Regensburg, 25. Oktober 2014.

Der Kampf um Mehrheiten und das Ringen um Wahrheit. Demokratie zwischen Antagonismus und Wahrheitsanspruch, Kolloquium: Moralischer Realismus und Politische Theorie, XXIII. Deutscher Kongress für Philosophie, Universität Münster, 29. September 2014.

Wozu dient die Rede vom „Rechten“ und „Guten“?, Institutskolloquium Halle, 8. Juli 2014.

Risikoethik, Wissenschaftsfreiheit und Verantwortung, Symposion: Das Missbrauchsrisiko in den Biowissenschaften, Universität Freiburg, 3. Juli 2014.

Wahrheit und Kritik. Über die Tugenden der Demokratie, Keynote, Symposion der Schweizer Philosophischen Gesellschaft 2014: Krise und Kritik, Universität St. Gallen, 5.-7. Juni 2014.

Kelsen und das Problem des Pluralismus, Tagung: Hans Kelsens Politische Philosophie, Universität Regensburg, 23.-24. Mai 2014.

Über das Recht, Rechte zu haben. Philosophische Begründungen des Asylrechts, OTH Regensburg, 28. April 2014.

Der Vorrang des Rechten und die Ideen des Guten, Symposion: John Rawls: Politischer Liberalismus, Universität Tübingen, 20.-22. Februar 2014.

Das Rechte und das Gute. Metaphilosophische Überlegungen zu einer populären, nichtsdestoweniger problematischen Begrifflichkeit, Institutskolloquium Regensburg, 28. Januar 2014.

Die Normativität des Politischen – (Neue) philosophische Perspektiven auf die Demokratie, Rottendorf-Symposion 2013, Hochschule für Philosophie München, 14.-15. Juni 2013.

Anthropologie als normatives Wissen vom Menschen, Workshop: Über Menschliches. Anthropologie zwischen Natur und Utopie, Universität Regensburg, 10.-11. Mai 2013.

The Right and the Good. Some Metatheoretical Remarks, Workshop: Pluralism and Democracy, Kollegforschergruppe: Normenbegründung, Universität Münster, 11.-13. April 2013.

Die normativen Grundlagen der Wissenschaft, Vortragsreihe: Ideal Bildung – Philosophische Zugänge im interdisziplinären Gespräch, Hochschule für Philosophie München, 6. November 2012.

Freie Wissenschaft und Wissenschaftsfreiheit, Workshop: Grundlagenwissenschaften versus Verwertungswissenschaften?, Universität Bonn, 27.-29. September 2012.

Bedeutet das „Ende des Menschen“ auch das „Ende der Moral“? Zur Renaissance anthropologischer Argumente in der Angewandten Ethik, Symposion der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft: Die Anthropologische Wende, Zürich, 10.-12. Mai 2012.

(Keine?) Menschenrechte in der Theorie der Gerechtigkeit von John Rawls, Workshop: John Rawls' Politischer Liberalismus, Universität Bochum, 6./7. Februar 2012.

Das Argument von der Natur des Menschen – Ethische, politikphilosophische und anthropologische Implikationen, Institutskolloquium Hamburg, 7. Dezember 2011.

Die „Natur des Menschen“ in der Angewandten Ethik, Workshop Münchner Kompetenzzentrums Ethik, XXII. Deutscher Kongress für Philosophie, LMU München, 11.-15. September 2011.

Anthropological fictions in contemporary practical philosophy, interdisziplinäre Tagung: Fiction(s) of Humanity: The Reinvention of the Human since the Enlightenment, University of California, Berkeley, 1.-3. September 2011.

Reply zu „Virtue, Personal Good and the Silencing of Reasons“ von Julia Peters, Workshop: Agency, Reasons, and the Good, HU Berlin, 30.6-2.7 2011.

Wahrheit und Wahrhaftigkeit – Ethische und epistemische Brückenschläge, Universität Bonn, 10. Juni 2011.

Das Argument von der Natur des Menschen – Anthropologische und ethische Implikationen, Vortragsreihe: Ethik und Behinderung, Universität Köln, 12. Mai 2011.

Kann es glückliche Schurken geben?, Workshop: Moral und Glück, Universität Bochum, 25./26. Februar 2011.

Die normativen Grundlagen der Wissenschaftsfreiheit, Tagung: Wissenschaftsfreiheit im Spannungsverhältnis von Ethik, Wissenschaft und Öffentlichkeit, Center for Advanced Studies, München, 10.-11. Dezember 2010.

Utopie und Menschenbild, Tagung: Neue Utopien. Zeitkritik und Denkwende, Ernst Bloch Zentrum, Ludwigshafen, 9. Juli 2010.

Philosophie und Öffentlichkeit – Wieviel Elfenbeinturm darf sein? Podiumsdiskussion mit Hans-Johann Glock, Michael Hampe und Elif Özmen, Universität Zürich, 11. Juni 2010.

Politischer Liberalismus – alt und neu, Sechster Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie, Bremen, 14.-17. September 2009.

Kann es glückliche Schurken geben? Philippa Foot über natürliche Normen, moralische Normen und das gute Leben, Tagung: Zur Spätphilosophie Philippa Foots, Universität Magdeburg, 28.-30. November 2008.

Freiheit als Interesse höchster Stufe. John Rawls über politische und soziale Grundrechte, 15. Jahrestagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie, Universität Tübingen, 23.-24. September 2008.

Soziale und politische Grundrechte in der Theorie der Gerechtigkeit von John Rawls, Arbeitstagung der Universität Heidelberg, 28.-29. Februar 2008.

Lebenswelt und Lebensglück. Zum Verhältnis von moralischer Theorie und ethischer Praxis bei Bernard Williams, DFG-Rundgespräch: Lebenswelt in Wissenschaft, Ethik und Politik, München, 11.-13. Oktober 2006.

Pornographie und die Grenzen der Gesellschaft, zus. mit Dr. jur. Michael Schröter, Sechster Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie, Berlin 11.-14. September 2006.

Moralische Heilige, moralische Monster und das gute Leben, 5.Workshop Ethik, Evangelische Akademie Arnoldshain, 14.-16. März 2006.

Klugheit und Kontingenz, XX. Deutscher Kongress für Philosophie, TU-Berlin, 26.-30. September 2005.

Liberalismus und Multikulturalität, Deutsch-Türkischer Dialog in der Wissenschaft – Ein interdisziplinäres und interkulturelles Kolloquium, Universität des Saarlandes, 4.-7. Juli 2005.

Die schmutzigen Hände: Sartre über moralische Zufälle und Dilemmata, Colloquium anlässlich des 100. Geburtstages von Jean-Paul Sartre, Siemens-Stiftung, München, 30. Juni 2005.

Vernunft und Leidenschaft oder Warum der moralisch Handelnde nach Kant kein moralischer Heiliger ist, Tagung: Erinnerung an einen Zeitgenossen. Kant nach 200 Jahren, Schloss Elmau, 20.-22. August 2004.

Moral, Rationalität und gelungenes Leben, Fünfter Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie, Bielefeld, 22.-26. September 2003.

Wie sollen wir leben? Zum Stellenwert des gelungenen Lebens in der Moral, 2.Workshop Ethik, Evangelische Akademie Arnoldshain, 5.-7. März 2003.

Integrität als Grundlage einer „modernen“ Moralphilosophie, 1.Workshop Ethik, Evangelische Akademie Arnoldshain, 6.-8. März 2002.

Die Glückseligkeit ist nichts zum Lachen? Über den Stellenwert des gelungenen Lebens in der Philosophie der Gegenwart, Vierter Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie, Bielefeld, 26.-29. September 2000.

Über Kants Träume der Metaphysik. Versuch einer entwicklungsgeschichtlichen Einordnung, IX. Internationaler Kant-Kongress, Berlin, 26.-31. März 2000.

Der Begriff des Interesses als Grundbegriff der zeitgenössischen Ethik, XVIII. Deutscher Kongress für Philosophie, Konstanz, 4.-8. Oktober 1999.

Moral und Politik, Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung: Menschenrechte zwischen Universalismus und Relativismus, Bonn, 17. September 1999.

Interessen, Bedürfnisse und die Fähigkeit zu leiden: Zum 'moral standing' von Tieren, Deutsches Primatenzentrum, Göttingen, 8. Juli 1998.

Die moralische Abwägung menschlicher und tierlicher Interessen, Drittes Interdisziplinäres Symposium „Tiere ohne Rechte?“, Frankfurt a.O., 26.-28. März 1998.

Der Begriff des Interesses im Präferenzutilitarismus Peter Singers, Dritter Internationaler Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie, München, 15.-18. September 1997.

## **Varia**

Einführung: Aristoteles, Lehrerbildungszentrum Weilheim, 13. März 2019.

Sterben lernen heißt leben lernen oder Wem gehört mein Tod?, Beitrag zu „Philosophie und Hip Hop: Zeit und Zeitlichkeit“, Schauspielhaus Hannover, 8. November 2018.

(Neue) Herausforderungen der Wissenschaft: Politisierung 1968/2018, Organisation und Moderation einer Podiumsdiskussion mit Volker Beck, Regina Kreide und Arnd Pollmann, JLU Gießen, 28. Mai 2018.

Einführung: Utilitarismus, Lehrerbildungszentrum Kassel, 26. Oktober 2017.

Grundlagen der normativen Ethik, Advents-Workshops der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM), Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Göttingen, 25. November 2016.

So gut! Wie möglich? Ein philosophisch-theologisches Streitgespräch über das gute Leben, Haus am Dom Frankfurt (Main), 16. Januar 2016.

Publikumsgespräch zur Inszenierung von „PEST“, 15. Dezember 2015, Theater am Haidplatz Regensburg.

3. Regensburger Medizinethik-Tag, Moderation und Abschluss-Statement, 14. November 2015, Universitätsklinikum Regensburg.

Bilder des Philosophie als Beruf, Vortrag und Diskussion mit den SchülerInnen des Lion-Feuchtwanger-Gymnasiums München, 5. März 2015.

Krise und Zukunft der Demokratie – Philosophischer Stammtisch, E. Özmen im Gespräch mit PD Dr. Oliver Hidalgo, Theresiensaal München, 3. März 2015.

Glück und (oder?) gutes Leben, Vortrag und Diskussion mit den SchülerInnen des Gymnasiums Ahlen im Rahmen von „Der Kongress geht zur Schule“, 2. Oktober 2014.

1. Regensburger Medizinethik-Tag, Moderation und Abschluss-Statement, 16. November 2013, Universitätsklinikum Regensburg.

Die gute Stadt – Philosophischer Kulturstammtisch, E. Özmen im Gespräch mit Dr. Mara-Daria Cojocaru, Pschorr-Keller München, 5. August 2013.

Berufsperspektiven für Philosophie-Studierende, LMU München, 20. Juni 2013.

Freiheit und Gleichheit. Eine (Philosophie-)Geschichte, Ringvorlesung quer durch Bayern „VerANTWORTung leben. Ethik der gesellschaftlichen Verantwortung, Uni Regensburg, 8./15. Mai 2013.

VerANTWORTung leben – Präsentation des Teilprojektes im Rahmen des Kongresses des Wertebündnisses Bayern, 13. März 2013, Messe München.

Wirtschaft und Verantwortung - Philosophischer Kulturstammtisch, E. Özmen im Gespräch mit Prof. Michael Schefczyk, Pschorr-Keller München, 4. März 2013.

Ethische Aspekte des Human Enhancements am Beispiel des Films GATTACA, Filmisches Philosophieren in Regensburg, 23. Januar 2013.

Wachstum – Fortschritt – Nachhaltigkeit, Podiumsdiskussion mit Johano Strasser und Gustav Horn, Organisation/Moderation: E. Özmen, Theresiensaal München, 13. Februar 2012.

Philosophie der Bildung, Bildungsaktionswoche der Universität Hamburg, 27. Oktober 2011.

Kann es glückliche Schurken geben?, Vortrag an der Berufsoberschule Sozialwesen München im Rahmen der Veranstaltungsreihe Philosoph/-innen in der Stadt, 14. September 2011.

Frauen! Frieden! Freiheit! Über das Verhältnis von Religion, Politik und Gleichstellung, Frühjahrsforum von Frauenbrücke Ost –West, Augsburg, 27. März 2010.

Idee und Wirklichkeit der Menschenrechte, Stiftung Demokratie Saarland, 26. November 2009, Saarbrücken.

Was ihr wollt. Über Perfektionierung, Modifizierung und Manipulierung der menschlichen Natur, Vortrag beim „Woodstock of Political Thinking“, 22. November 2009, Haus der Kunst, München.

Liberalismus und Menschenrechte, Vorlesung und Seminar an der Sommerschule der Universität Stuttgart, 2. Oktober 2009, Stuttgart.

Neue Vertragstheorien, Akademie für politische Bildung Tutzing, 27. Juli-31. Juli 2009, Tutzing.

Was ist eigentlich Tierethik?, Vorlesungsreihe: Ethik in der Tiermedizin, Tierklinisches Department der LMU- München, 18. Juni 2009.

Verfolgt, entschädigt – vergessen? Die Opfer des DDR-Unrechts 20 Jahre nach dem Fall der Mauer, Wissenschaftliches Gespräch mit Jörg Siegmund, Organisation/Moderation: E. Özmen, Künstlerhaus München, 11. Mai 2009.

Schulform, Podiumsdiskussion mit Staatssekretär Peter Uhlig, Prof. Dr. Jürgen Lehold, Dr. Sven Olsen und Barbara Glasmacher, Moderation: E. Özmen, Autostadt in Wolfsburg, 19. März 2009.

Lehrerpult statt Chefsessel? Podiumsdiskussion mit Dr. Ludwig Eckinger, Dr. Peter Tropschuh, Kaija Landsberg und Jürgen Haase, Moderation: E. Özmen, Autostadt in Wolfsburg, 11. Dezember 2008.

Moderne Arbeitsnormaden, Podiumsdiskussion mit Prof. Norbert Schneider, Gundula Englisch, Thomas Sevcik und Elke Lücke, Moderation: E. Özmen, Autostadt in Wolfsburg, 25. September 2008.

Kommunitarismus und neue Verfassungstheorien, Lehrgang Politische Theorie der Akademie für Lehrerfortbildung und der Akademie für politische Bildung Tutzing, 28. Juli-1. August 2008.

Multikulturalität und Demokratie IV: Integration macht Schule – Schule macht Integration, Podiumsdiskussion mit Dr. Inci Sieber, Uwe Sonntag und Isabell Zacharias, Organisation/Moderation: E. Özmen, Künstlerhaus München 21. Juli 2008.

Kann man Kulturen töten? Finissage der Ausstellung Land ohne Tod? ([www.land-ohne-tod.de](http://www.land-ohne-tod.de)), Städtische Kunsthalle Lothringer 13, München, 21. Juni 2008.

Harry Potter – ein Held der modernen Pädagogik? Podiumsdiskussion mit Prof. R. 21. Juni 2008 Franzke, Dr. S. Gaschke und K. Humann, Moderation: E. Özmen, Autostadt in Wolfsburg, 12. Juni 2008.

Bildung im Umbruch, Autostadt-Gespräche auf der didacta 2008: Schulentwicklung der Zukunft, Trägere Lehrer? Verändert sich der Lehrerberuf?, Veränderte Schüler, Moderation: E. Özmen, Stuttgart, 20.-22. Februar 2008.

Multikulturalität und Demokratie III: Migration und Integration – Die Münchner Perspektive, Podiumsdiskussion mit Dr. M. Spohn, C. Naz, D. Montanarella, Organisation/Moderation: E. Özmen, Künstlerhaus München, 12. Februar 2008.



Steckt die Demokratie in der Globalisierungsfalle? Arbeitstagung des Bildungswerks verdi: Demokratie und Grundrechte, Brannenburg, 10. November 2007.

Multikulturalität und Demokratie II: Leitkultur und Migration, Podiumsdiskussion mit Dr. O. Öymen, Prof. Dr. J. Nida-Rümelin, H. Langguth, W. Kreissl-Dörfler, Moderation: E. Özmen, Bayernforum der FES, München, 07. Februar 2007.

Multikulturalität und Demokratie I: Die Kopftuchdebatte, Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. J. Nida-Rümelin, Dr. M. Schröter, S. Demren, Organisation/Moderation: E. Özmen, Künstlerhaus München, 26. Juni 2006.

Christen, Credo und die Frage nach dem richtigen Leben, Podiumsdiskussion der Zukunftswerkstatt Ökumene, TU München, 3. Juni 2005.

Stoa und Rationalitätstheorie, Zentrales Ethikseminar für Lehrende: Der Stoizismus. Ein Beitrag zu einem konkreten ethischen Lebensentwurf, Heilbronn 23.-24. April 2004.

Tugend und Kultur, Haus der Kulturen der Welt, Berlin 24. Januar 2002.

Selbsterkenntnis und Selbstbestimmung – Philosophische Fragen zum menschlichen Bewusstsein, Kursleitung Deutsche Schüler Akademie, Rostock 19. Juli – 4. August 2001.

Über das Glück – Philosophische Betrachtungen, Kursleitung Deutsche Schüler Akademie, Braunschweig 13.-29. Juli 2000.